

International Symposium on Dental Hygiene 2016 in Basel

ISDH nimmt aktuelle Herausforderungen der Mundgesundheit ins Visier.

Vom 23. bis 25. Juni 2016 treffen sich an der Mundgesundheit interessierte Fachleute aus aller Welt in Basel. Das International Symposium on Dental Hygiene (ISDH) 2016 bietet an drei Tagen ein volles und attraktives Programm. Für die Swiss Dental Hygienists ist es eine Ehre, das alle drei Jahre stattfindende internationale Event in Zusammenarbeit mit der International Federation of Dental Hygiene (IFDH) zu organisieren. Zur Veranstaltung werden ca. 2.000 Dentalhygienikerinnen in Basel erwartet. Darüber hinaus sind ebenso Zahnärzte und Ärzte sowie weiteres medizinisches Fachpersonal eingeladen. Unter dem Rahmenthema „Dental Hygiene – New Challenges“ werden während des zweitägigen Symposiums

Belange und Herausforderungen bezüglich der Mundgesundheit und Zahnpflege aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet – so etwa „Challenges in Periodontology and Implant Dentistry“, „New Challenges in Patient Motivation“, „Gerodontology: Our new Challenge“ oder „Personal Challenge and Farewell“. Die Eröffnungszeremonie findet am Donnerstag, 23. Juni 2016, um 10 Uhr statt. Der Schlussakt rundet das Programm am Samstag, 25. Juni, ab 15 Uhr ab.

Dabei darf man sich auf hochkarätige Referenten freuen, die über den neusten Forschungsstand berichten. Die Vorträge werden allesamt auf Englisch gehalten, mit Simultanübersetzungen



20th International Symposium on Dental Hygiene Basel + Switzerland 23rd to 25th June 2016

gen auf Deutsch und Französisch. Als Keynote Speaker konnte Dr. Hans Rudolf Herren, Laureate of the Right Livelihood Award 2013, gewonnen werden. Die Referate finden im Hauptplenum sowie zeitlich parallel in einem Nebenplenum statt. Zudem gibt es ca. 60 Kurzpräsentationen, Seminare, eine große Postersession und zahlreiche Workshops. Mehr als genug Möglich-

keiten, seinen Wissensdurst zu stillen! Ein weiteres Veranstaltungshighlight ist zudem die repräsentative Dentalausstellung im Congress Center Basel. Hier belegen über 50 Aussteller eine Fläche von rund 900 Quadratmetern. Am Freitagabend, 24. Juni, wird zum Galadiner und

einem Programm der besonderen Art in den St. Jakob Park geladen. Darüber hinaus wird an diesem Abend die Verleihung des Sunstar World Dental Hygienists Award stattfinden. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, sich in diesem internationalen Umfeld auf den neusten wissenschaftlichen Stand zu bringen und gleichzeitig neue, wertvolle Kontakte zu knüpfen!

Das vollständige Programm finden Sie auf <http://isdh2016.dentalhygienists.ch/programme.html>

Wer sich bis Ende Februar 2016 anmeldet, kann von einem Frühbuche-Rabatt profitieren. Melden Sie sich online an unter: <http://isdh2016.dentalhygienists.ch/registration.html>

Quelle: Swiss Dental Hygienists

PN Adresse

Swiss Dental Hygienists
Bahnhofstr. 7b
6210 Sursee, Schweiz
Tel.: +41 41 9260790
Fax: +41 41 9260799
info@dentalhygienists.ch
www.dentalhygienists.ch

MUNDHYGIENETAGE 2016

Erfolgreicher Mundpflege in Marburg und München auf der Spur.



Jeder Deutsche betreibt regelmäßig Mundhygiene, jedoch ohne den erhofften Erfolg. Plaquefreie Zähne und ein blutungs-freies Zahnfleisch sind daher immer noch eine Seltenheit. Doch woran liegt die mangelnde Mundpflege und Zahnreinigung? Verschiedenste Studienergebnisse verweisen darauf, dass sich nur wenige Patienten bei ihrem Zahnarzt schon einmal über die richtige Putztechnik beraten lassen und nur ein Bruchteil jener Patienten die bei der BASS-Technik erforderlichen rüttelnden Bewegungen der Zahnreinigung ausführen. Beispiele solch fehlgeleiteter Mundhygiene ließen sich mühelos fortsetzen. Es gibt also Veränderungs- und Handlungsbedarf. Die MUNDHYGIENETAGE 2016 setzen genau hier an und vermitteln das zur Verbesserung notwendige Handwerkzeug, von der Bürste über die Zahnpasta, die Mundspüllösung, die Hilfsmittel für die Interdental- und Zungenpflege bis hin zu Fluoridierungsmaßnahmen. Auch

die Frage, ob Parodontitis ausschließlich durch eine defizitäre Mundhygiene verursacht wird, ist thematischer Bestandteil des Veranstaltungsprogramms. Die MUNDHYGIENETAGE 2016 finden erneut an zwei Standorten statt: Teilnehmer können entweder am 29. und 30. April 2016 in Marburg oder am 30. September und 1. Oktober 2016 in München die Veranstaltung besuchen. Der

Team-Kongress bietet im Rahmen des wissenschaftlichen Vortragsprogramms am Samstag umfassende Informationen zum Thema Mundhygiene sowie begleitend bzw. als Pre-Congress Seminare zu den Themen Praxis-hygiene und Qualitätsmanagement. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung hat Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten inne. Zum Referententeam gehören, neben dem wissenschaftlichen Leiter, Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg, Prof. Dr. Thorsten M. Autschill/Marburg, Priv.-Doz. Dr. Mozghan Bizhang/Witten und Priv.-Doz. Dr. Gregor Peter-silka/Würzburg.

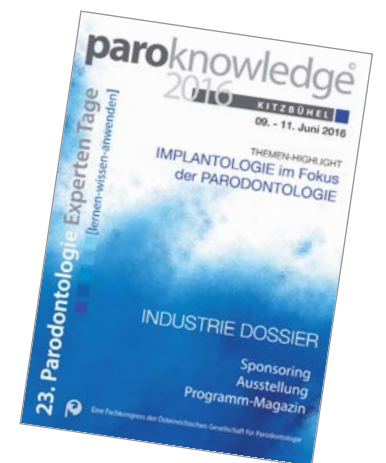
PN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.mundhygienetag.de

paroknowledge® in Kitzbühel

Praxisrelevanz steht bei Themenpräsentationen an erster Stelle.

Jedes Jahr stellt die Veranstaltungsreihe paroknowledge® Kitzbühel eine umfassende, praxisorientierte Schwerpunktthematik für das zahnärztliche Team vor. 2013 wurde mit dem „Berner Konzept“ von Prof. Anton Sculean und dessen Team hierzu der Startschuss gegeben, gefolgt 2014 von den Parodontologie Experten Tagen unter dem Motto „Parodontologie von A bis Z in Frankfurt am Main“ unter Leitung von Prof. Dr. Peter Eickholz. In diesem Jahr lädt die Österreichische Gesellschaft für Parodontologie vom 9.–11. Juni 2016 zu den paroknowledge® – 23. Parodontologie Experten Tage erneut in die malerische Kulisse von Kitzbühel/Tirol ein, um sich ausführlich dem Schwerpunktthema „Implantologie im Fokus der PARODONTOLOGIE“ zu widmen. Renommiertere, internationale Experten/-innen (Prof. Dr. Giovanni Salvi, Prof. Dr. Holger Jentsch, OA PD DDr. Adrian Kasaj, Dr. Siegfried Marquardt, Priv.-Doz. Dr. Clemens Walter, Dr. Andrea Albert-Kiszely u.a.) beleuchten dabei wissenschaftliche Daten, präsentieren Referenzfälle und vermitteln praxisrelevante Erkenntnisse für Zahnärztinnen und Assistentinnen. Praxisrelevanz steht auf der paroknowledge® in Kitzbühl im Vordergrund. In Hands-on-Kursen, Praxis-Workshops und erstmalig auch Lunch-Sessions sowie einer eigenen YOUNGSTER-Session bieten Themen wie „Digitaler Workflow“, „Digital Smile De-



sign“ sowie „Marketing & Kommunikationsstrategien“ hilfreiche Anregungen und Anleitungen für die spezifischen Herausforderungen einer modernen Zahnarztpraxis. Die Tagungsleitung unterliegt Dr. Werner Lill, Dr. Andreas Fuchs-Martschitz und Dr. Michael Müller-Kern. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Anmeldung und Programm sind ab sofort unter sekretariat@oegp.at oder auf den Webseiten www.oegp.at bzw. www.paroknowledge.at erhältlich.

PN Adresse

Österreichische Gesellschaft für Parodontologie
Klostergasse 37
1180 Wien, Österreich
Tel.: +43 699 19528253
Fax: +43 1 25330338690
marketing@oegp.at
www.oegp.at

Ostseekongress/9. Norddeutsche Implantologietage

Breitgefächertes Programm widmet sich der Implantologie und Trends in der Allgemeinen Zahnheilkunde.

Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden – der Ostseekongress/9. Norddeutsche Implantologietage bietet hierfür die ideale Möglichkeit. Es locken Sonne, Strand und Meer sowie ein wissenschaftliches Programm der Extraklasse. Am 3. und 4. Juni 2016 findet im direkt am Strand von Rostock-Warnemünde gelegenen Hotel NEPTUN unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin und Priv.-Doz. Dr. Dirk Zielholz/Leipzig, bereits zum neunten Mal der Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage statt. Neben dem Hauptpodium Implantologie gibt es ein komplettes, über beide Kongresstage gehendes Parallelprogramm Allgemeine Zahnheilkunde. Damit wird auch in diesem Jahr nahezu die gesamte Bandbreite der Zahnmedizin mit Vorträgen und Seminaren abgebildet sein. Im Pre-Congress Programm am Freitag finden Workshops und Seminare sowie die kombinierten Theorie- und Demonstrationen Sinuslifttechniken mit Prof. Dr. Hans Behrbohm und Dr. Theodor Thiele, M. Sc./beide Berlin,



Endodontologie mit Dr. Tomas Lang/Essen und Implantatchirurgie mit Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz statt. Absolut neu im Programm ist der Befundworkshop Zahnmedizin, der ebenfalls am Freitag stattfindet. Der Samstag bleibt, wie gehabt,

den wissenschaftlichen Vorträgen in den beiden Hauptpodien und dem Helferinnen-Programm vorbehalten. Einer der Höhepunkte des Kongresses ist, wie auch in den letzten Jahren, die Kongressparty in der Sky-Bar des NEPTUN-Hotels. In rund 65 Meter Höhe, mit einem wunderbaren Panoramablick über die Ostsee, werden die Teilnehmer unter dem Motto „Dine & Dance on the Top“ bei Musik und Tanz die im Meer untergehende Abendsonne genießen und den ersten Kongresstag ausklingen lassen. Bevor es jedoch so weit ist, sind alle Teilnehmer wieder zu „Classic on the Beach“ – der Welcome-Reception am Strand vor dem Hotel NEPTUN – eingeladen. Lassen Sie sich überraschen und nutzen Sie die Chance für ein erlebnisreiches Fortbildungs- und Erholungswochenende. **PN**

PN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.ostseekongress.com

Präventions- und Mundgesundheitstag 2016 in Hamburg

Interaktive Table Clinics ermöglichen intensiven und praxisnahen Wissensaustausch.



Zimmer/Witten zum dritten Mal der „Präventions- und Mundgesundheitstag 2016“ statt. Anspruch der Veranstaltung ist es, auf neue Weise erstklassige wissenschaftliche Vorträge mit einem breit angelegten Praxisteil und Referatengesprächen zu kombinieren. Angesprochen werden soll mit dem vielseitigen Programm vorrangig das bereits qualifizierte Praxispersonal (ZMF, ZMP, DH), aber auch entsprechend ausgerichtete Praxisteams. Die Themenauswahl ist bewusst nicht als allgemeiner Überblick gestaltet, sondern widmet sich spezialisiert und vertiefend ausgewählten fachlichen Frage- und Problemstellungen. Um die Themenkomplexe intensiv behandeln zu können und einen möglichst hohen praktischen Programmanteil zu erreichen, wurde die Zahl der Vorträge und der Hauptreferenten zugunsten von sogenannten Table Clinics (Tischdemonstrationen) reduziert. Sie bilden den zentralen Bestandteil des Pro-



gramms und ermöglichen den Teilnehmern, in die praktische Relevanz und Umsetzung verschiedener Themen einzutauchen. In einer kurzen einleitenden PowerPoint-Präsentation werden die fachlichen Grundlagen für das Thema des Tisches gelegt sowie Studien und Behandlungskonzepte vorgestellt. Die Teilnehmer haben dann die Gelegenheit, mit Referenten und Kollegen zu diskutieren sowie Materialien und Geräte in praktischer Handhabung zu erleben. Das Ganze findet in einem rotierenden System in vier Staffeln statt, wodurch die Teilnahme an mehreren Table Clinics möglich ist, für die sich die Teilnehmer bereits vorab anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt. **PN**

PN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.mundhygienetag.de

Am 9. April 2016 findet im EMPIRE RIVERSIDE HOTEL in Hamburg unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg, Prof. Dr. Thorsten M. Ausschil/Marburg und Prof. Dr. Stefan

DG PARO-Frühjahrs-tagung in Salzburg

PN Fortsetzung von Seite 1

Im Interview verrieten die zwei Tagungsreferenten Prof. Dr. Hannes Wachtel (München) und Dr. Christian Grätz (Kiel), was sie sich von dem Programm in Salzburg erhoffen.

Welche Erkenntnisse erhoffen Sie für sich aus der Frühjahrs-tagung mit dem Tagungsthema „Grenzen überschreiten in der Parodontologie“ zu gewinnen?

H.W.: Von der Tagung erwarte ich mir ein „Update“, wo stehen wir heute in der Behandlung des parodontal geschädigten Gebisses. C.G.: Mein eigenes Vorgehen im Rahmen der Behandlungen von schweren Fällen mit Parodontitis neu zu reflektieren und gerade Interaktionen mit Fachkollegen bei der Therapie parodontaler Erkrankungen durch beglei-

tion. Zum anderen die Grenzen der klinischen Therapie, z.B. Wundheilung des Patienten oder welche chirurgische Technik kann ich wie anwenden.

C.G.: Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen und einem zunehmenden Kostendruck gemeinsam mit unseren Patienten eine Einigung zu erzielen, um das bestmögliche Therapieergebnis zu erreichen; darin sehe ich täglich eine Herausforderung. Dabei müssen immer wieder Grenzen, insbesondere zwischenmenschliche, überwunden werden.

Worauf freuen Sie sich in Salzburg, außer auf eine interessanten Tagung?

H.W.: Besonders auf das Get-together in entspannter Atmosphäre mit – vor allem – jungen interessierten Kollegen und Freunden.



Prof. Dr. Hannes Wachtel (München) und Dr. Christian Grätz (Kiel).

tende Therapiemaßnahmen, wie Zahnbewegungen, finde ich spannend.

Wo sehen Sie in Ihrem klinischen Alltag Grenzen und welche überschreiten Sie?

H.W.: Zum einen Grenzen, die der Patient vorgibt, z.B. Allgemeinerkrankungen oder Multi-Morbidität, die patienteneigene Immunantwort sowie auch Aufwand und Kosten-Nutzen-Re-

C.G.: Natürlich auf die Stadt Salzburg, einen netten Abend beim Get-together und als Norddeutscher auch ein bisschen auf winterliche Atmosphäre...

Vielen Dank für das kurze Gespräch.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.dgparo.de oder per E-Mail an kontakt@dgparo.de **PN**

ANZEIGE

ZWP online Spezialisten-Newsletter

Fachwissen auf den Punkt gebracht

Anmeldeformular – Spezialisten-Newsletter

www.zwp-online.info/newsletter